

28.05.2020: Frauenausschuss AK „COVID 19“

Beginn: 10:00; Ende: 11:28

Sybille Pirklbauer: Regelungen Kinder/Ferienbetreuung

- Gesundheitsministerium: alle Kinder, deren Eltern Betreuung brauchen, auch Alleinerziehende
- Jetzt Bildungsministerium: Öffnung liegt bei Erhalten.
 - 5 jährige und 3-4 jährige mit besonderem Bedarf müssen betreut werden.
 - Schule Aufsteigen, Benotung etc. Sonderregelungen.

Fazit:

Chancengleichheit! Sozialarbeit und PSY verstärken, Ganztagschulen mit entsprechendem Konzept und Infrastruktur (auch digital).

Sommerbetreuung

Viele Unsicherheiten – Urlaub wurde z.T. schon verbraucht (jede 4. Hat nicht mehr genügend Urlaub – momentum Umfrage), Großeltern fallen weiterhin zum Großteil aus, klare Bedingungen zu Ferienangeboten fehlen weiterhin. (Wien gut aufgestellt mit Summer City Camps und Summer Schools etc.9 aber bundesweit problematisch.

Schüler*innen der Sozialberufe sollten hier eingebunden werden und das als Pflichtpraktikum angerechnet bekommen.

Frage von mir (Marion Polaschek): wer ist hier zuständig? Antwort: Vermutlich Bundesministerium Bildung

Vera Glassner: Familienhärteausgleich

1. Aufstockung: 15.4. auf 30 mio – Familien in Kurzarbeit oder Arbeitslos. Mit Auflagen.
2. Aufstockung: 28.4. um 30 Mio – anderer Bezieher*innenkreis, die vor 28.2. al waren und die Sozialhilfe/Mindestsicherung beziehen (hier fehlen Richtlinien und Förderhöhen sind unterschiedlich)

Kritik: nicht schnell und nicht unbürokratisch, kein Rechtsanspruch, nicht bekannt genug bei den Betroffenen.

Lücke:

- geringfügige, weil kein ALG
- junge
- unterhaltspflichtige nicht im selben Haushalt
- armutsgefährdete

Fazit: Richtsätze erhöhen, Mindestsicherungen erhöhen etc. woanders andocken, die Strukturen im Fam. Ministerium sind nicht ausgestattet – besser wäre es im bmf gewesen.

Ingrid Moritz: Rechtliche Änderungen

Sonderbetreuungszeit: bis zu 3 Wo Sonderurlaub, läuft bis Ende Mai; Kritik: kein Rechtsanspruch, AG bekommt nur 1/3 vom Bund ersetzt. Es wurde nicht oft gewährt.

Dienstverhinderung bei fehlender Betreuungsstruktur – 1 Woche mit Entgelt. Sonst nur Vereinbarung mit AG

Schwangerschaft und Corona:

Keine Risikogruppe – keine Freistellung und kein Wochengeld wg Corona, nur wenn best. Tätigkeit gefährlich ist. AG muss Gefährdung überprüfen und Maßnahmen setzen oder freistellen.

Kriterien auf der HP des Arbeitsinspektorates.

Fazit: mehr Schutz und Recht früher in MuSch gehen zu können. Es herrscht gerade in der Gastronomie und Hotellerie eine große Verunsicherung.

Korinna Schumann: Bericht ÖGB Frauenabteilung

Kurzfristig: Situation der Frauen in und nach der Krise beleuchten. Angst ist: F sind Verliererinnen: Familienarbeit, Rollenbilder, fehlende Betreuungsstrukturen. Ferienbetreuung! Rechtsanspruch auf Sonderbetreuungszeit in den Ferien auf 3 Wochen für beide Elternteile. Alleinerzieher*innen, Mutterschutz, Arbeitnehmer*innenschutz für Pädagog*innen, Beratungseinrichtungen erweitern, Familienbonus reviewen, Coronatausender...

Mittelfristig: Ausbau Kinderbetreuung, Pflegeangebote, Angebote für Lerndefizite, Qualifizierungen für Frauen, Homeoffice und Interessensvertretung, 50% der AMS Mittel für Frauen und AMS Algorithmus muss weg, ANS muss neu gedacht werden, Migrant*innen müssen besser vertreten werden, ... Konjunkturprogramme müssen darauf geprüft werden, wie Frauenfreundlich sie sind, Gemeindemaßnahmen müssen vom Bund auch ausgestattet werden.

Langfristig: Bewertung von Arbeit! Verteilungsfragen! Arbeitszeitverkürzung und Problem der unbezahlten Arbeit, Auswirkungen der Digitalisierung.

Ingrid Moritz. Bericht AK Frauenabteilung

GIBh Bericht der Privatwirtschaft der dem BM vorgelegt wird. Diesmal wurde Punkt „Corona und Diskriminierung“ aufgenommen. Warnung vor Verschleierung von Diskriminierungen.

Pirklbauer Sybille: Bericht aus der EU Kommission

EU Richtlinie zur betrieblichen Lohntransparenz im 4. Quartal. Kommission wollte Lohntransparenz ins neue Jahr abschieben. EGB wurde aktiv (ÖGB hat sich beteiligt): GIBh Kommissarin und BM Raab wurden adressiert: Schnelle Antwort! Deutet auf größeren Protest. Mitterweile ist es wieder für das letzte Quartal vorgesehen.

Ingrid Moritz: Termine

Herbst 17.-19.9. Straßenaktion in der Meidlinger Hauptstraße „Heldinnen der Arbeit“. Könnte verwirklicht werden. Schaut gut aus.

Termin AK-ÖGB-AMS (?) *Details habe ich leider nicht verstanden – Verbindung war kurzfristig weg...* wird gerade geplant/koordiniert, technisch noch einige Herausforderungen.

Elisabeth Vondrasek: allfälliges

Keine Wortmeldungen